458599-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Generalplanung Instandsetzung Feuerwehrflächen Gebäude 5A
OJ S 126/2026 03/07/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Land Berlin vertreten durch die Tempelhof Projekt GmbH
E-Mail: Vergabe@thf-berlin.de
Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Tempelhof Projekt GmbH
E-Mail: Vergabe@thf-berlin.de
Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Generalplanung Instandsetzung Feuerwehrflächen Gebäude 5A
Beschreibung: Für die Instandsetzung des Gebäude 5A und den Neubau einer Fahrzeughalle soll ein Generalplaner beauftragt werden für die KG 300 bis 600. Beauftragt werden die HOAI-Leistungsbilder Generalplanung, Objektplanung, Technische Gebäudeausrüstung, Tragwerksplanung, Freianlagen und Bauphysik. Der Planungsauftrag erfolgt stufenweise und umfasst die Leistungsphasen 1 bis 8 für die Grundleistungen aller relevanten Planungen der beschriebenen Leistungen gem. HOAI zu 100%. Dabei gilt: Leistungsstufe 1: LP 1-2 Leistungsstufe 2: LP 3-7 Leistungsstufe 2: LP 8 Ein Anspruch des Auftragnehmers auf den Abruf weiteren Leistungsstufe besteht nicht.
Kennung des Verfahrens: 4afb0883-537c-47e3-adff-6d78421e1da7
Interne Kennung: 26-F-Ver-0028
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin
Postleitzahl: 12101

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Flughafen Tempelhof (THP)

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 764 010,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Generalplanung Instandsetzung Feuerwehrflächen Gebäude 5A
Beschreibung: Für die Instandsetzung des Gebäude 5A und den Neubau einer Fahrzeughalle soll ein Generalplaner beauftragt werden für die KG 300 bis 600. Beauftragt werden die HOAI-Leistungsbilder Generalplanung, Objektplanung, Technische Gebäudeausrüstung, Tragwerksplanung, Freianlagen und Bauphysik. Der Planungsauftrag erfolgt stufenweise und umfasst die Leistungsphasen 1 bis 8 für die Grundleistungen aller relevanten Planungen der beschriebenen Leistungen gem. HOAI zu 100%. Dabei gilt: Leistungsstufe 1: LP 1-2 Leistungsstufe 2: LP 3-7 Leistungsstufe 2: LP 8 Ein Anspruch des Auftragnehmers auf den Abruf weiteren Leistungsstufe besteht nicht.
Interne Kennung: 0

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen
Optionen:
Beschreibung der Optionen: Stufenweise Beauftragung der HOAI-Leistungspahsen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin
Postleitzahl: 12101
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/11/2026
Enddatum der Laufzeit: 16/08/2029

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 764 010,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Bewertet wird der durchschnittliche Gesamtumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023, 2024, 2025) für vergleichbare Planungsleistungen (Objektplanung Gebäude, TGA); Mindestanforderung: Es ist mind. ein durchschnittliche Gesamtumsatz von mind. 800.000,00 € (netto) nachzuweisen
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 15,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Es ist mind. eine vergleichbare Referenz für die Erbringung von Leistungen der Objektplanung Gebäude (Feuerwehr und vergleichbare Objektarten) nachzuweisen. Die Leistung muss für ein Sanierungs- und/oder Neubauobjekt mit einer BGF von mind. 1.000 m² BGF erbracht worden sein und mind. die HOAI-Leistungsphasen 1-8 umfassen. Die Leistungsphasen können kumulativ durch mehrere Referenzen nachgewiesen werden. Die Leistung muss nach dem 01.01.2015 abgeschlossen worden sein. Je nach Vergleichbarkeit der Objektart erfolgt eine Bepunktung gem. Anlage „Bewertungsmatrix Teilnahmewettbewerb“: In Kategorie 1 werden Feuerwehrgebäude gewertet. In Kategorie 2 werden Polizeistationen, Rettungswachen oder vergleichbar gewertet. In Kategorie 3 werden sonstige Gebäude mit Ausnahme von Wohngebäuden gewertet. Bitte verwenden Sie für den Nachweis der Referenz die Vorlage (Bewerberformular). Die Tabelle kann für die Angabe weiterer Referenzen dupliziert werden. Wir bitten, um eindeutige Nummerierung der Referenzen (2.1 A, 2.1 B…). Dem Bewerber steht die Anzahl der einzureichenden Referenzen frei, die Auftraggeberin behält sich vor, die besten 3 Referenzen für die Bewertung der Referenzkategorie zu berücksichtigen.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 17,50

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Es ist mind. eine vergleichbare Referenz für die Erbringung von Leistungen der Objektplanung Gebäude (Ausstellungsfläche und vergleichbare Objektarten) nachzuweisen. Die Leistung muss für ein Sanierungsobjekt erbracht worden sein und mind. die HOAI-Leistungsphasen 1-8 umfassen. Die Leistungsphasen können kumulativ durch mehrere Referenzen nachgewiesen werden. Die Leistung muss nach dem 01.01.2015 abgeschlossen worden sein. Je nach Vergleichbarkeit der Objektart erfolgt eine Bepunktung gem. Anlage „Bewertungsmatrix Teilnahmewettbewerb“: Gewertet werden Referenzen für Showrooms (Ausstellungsfläche mit flexibler Möblierung), Atelier/Studio (Modellbau, Werkstätten, Musik/Film) oder Bürogebäude. Bitte verwenden Sie für den Nachweis der Referenz die Vorlage (Bewerberformular). Die Tabelle kann für die Angabe weiterer Referenzen dupliziert werden. Wir bitten, um eindeutige Nummerierung der Referenzen (2.2 A, 2.2 B…). Dem Bewerber steht die Anzahl der einzureichenden Referenzen

frei, die Auftraggeberin behält sich vor, die besten 3 Referenzen für die Bewertung der Referenzkategorie zu berücksichtigen.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 5,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Es ist mind. eine vergleichbare Referenz für die Erbringung von Leistungen Fachplanung Technische Ausrüstung Gebäude (Feuerwehr und vergleichbare Objektarten) nachzuweisen. Die Leistung muss für ein Sanierungs- und/oder Neubauobjekt mit einer BGF von mind. 1.000 m² BGF erbracht worden sein und mind. die HOAI-Leistungsphasen 1-8 umfassen. Die Leistungsphasen können kumulativ durch mehrere Referenzen nachgewiesen werden. Die Leistung muss nach dem 01.01.2015 abgeschlossen worden sein. Je nach Vergleichbarkeit der Objektart erfolgt eine Bepunktung gem. Anlage „Bewertungsmatrix Teilnahmewettbewerb“: In Kategorie 1 werden Feuerwehrgebäude gewertet. In Kategorie 2 werden Polizeistationen, Rettungswachen oder vergleichbar gewertet. In Kategorie 3 werden sonstige Gebäude mit Ausnahme von Wohngebäuden gewertet. Bitte verwenden Sie für den Nachweis der Referenz die Vorlage (Bewerberformular). Die Tabelle kann für die Angabe weiterer Referenzen dupliziert werden. Wir bitten, um eindeutige Nummerierung der Referenzen (2.3 A, 2.3 B…). Dem Bewerber steht die Anzahl der einzureichenden Referenzen frei, die Auftraggeberin behält sich vor, die besten 3 Referenzen für die Bewertung der Referenzkategorie zu berücksichtigen.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 17,50

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Es ist mind. eine vergleichbare Referenz für die Erbringung von Leistungen der Tragwerksplanung (Fahrzeughalle) nachzuweisen. Die Leistung muss für ein Sanierungs- und/oder Neubauobjekt mit einer BGF von mind. 1.000 m² BGF erbracht worden sein und mind. die HOAI-Leistungsphasen 1-8 umfassen. Die Leistungsphasen können kumulativ durch mehrere Referenzen nachgewiesen werden. Die Leistung muss nach dem 01.01.2015 abgeschlossen worden sein. Je nach Vergleichbarkeit der Objektart erfolgt eine Bepunktung gem. Anlage „Bewertungsmatrix Teilnahmewettbewerb“: Gewertet werden Referenzen für Fahrzeughalle (mind. 3 Spurig). Bitte verwenden Sie für den Nachweis der Referenz die Vorlage (Bewerberformular). Die Tabelle kann für die Angabe weiterer Referenzen dupliziert werden. Wir bitten, um eindeutige Nummerierung der Referenzen (2.4 A, 2.4 B…). Dem Bewerber steht die Anzahl der einzureichenden Referenzen frei, die Auftraggeberin behält sich vor, die besten 3 Referenzen für die Bewertung der Referenzkategorie zu berücksichtigen.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 5,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Es ist mind. eine vergleichbare Referenz für die Erbringung von Leistungen der Tragwerksplanung (Büro- Verwaltungsgebäude) nachzuweisen. Die Leistung muss für ein Sanierungs- und/oder Neubauobjekt mit einer BGF von mind. 1.000 m² BGF erbracht worden sein und mind. die HOAI-Leistungsphasen 1-8 umfassen. Die Leistungsphasen können kumulativ durch mehrere Referenzen nachgewiesen

werden. Die Leistung muss nach dem 01.01.2015 abgeschlossen worden sein. Je nach Vergleichbarkeit der Objektart erfolgt eine Bepunktung gem. Anlage „Bewertungsmatrix Teilnahmewettbewerb“: Gewertet werden Referenzen für Büro- Verwaltungsgebäude. Bitte verwenden Sie für den Nachweis der Referenz die Vorlage (Bewerberformular). Die Tabelle kann für die Angabe weiterer Referenzen dupliziert werden. Wir bitten, um eindeutige Nummerierung der Referenzen (2.5 A, 2.5 B…). Dem Bewerber steht die Anzahl der einzureichenden Referenzen frei, die Auftraggeberin behält sich vor, die besten 3 Referenzen für die Bewertung der Referenzkategorie zu berücksichtigen.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 5,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Gewertet werden vergleichbare Referenz für die Erbringung von Planungsleistungen für Freianlagen nachzuweisen. Die Leistung muss die Umsetzung von Maßnahmen zur Herstellung von Barrierefreiheit beinhalten und mind. die HOAI-Leistungsphasen 1-8 umfassen. Die Leistungsphasen können kumulativ durch mehrere Referenzen nachgewiesen werden. Die Leistung muss nach dem 01.01.2015 abgeschlossen worden sein. Es handelt sich nicht um eine Mindestanforderung. Je nach Vergleichbarkeit der Objektart erfolgt eine Bepunktung gem. Anlage „Bewertungsmatrix Teilnahmewettbewerb“: In Kategorie 1 werden Freianlagen unter Berücksichtigung denkmalschutzrechtlicher Belange gewertet. In Kategorie 2 werden sonstige Freianlagen gewertet. Bitte verwenden Sie für den Nachweis der Referenz die Vorlage (Bewerberformular). Die Tabelle kann für die Angabe weiterer Referenzen dupliziert werden. Wir bitten, um eindeutige Nummerierung der Referenzen (2.6 A, 2.6 B…). Dem Bewerber steht die Anzahl der einzureichenden Referenzen frei, die Auftraggeberin behält sich vor, die besten 2 Referenzen für die Bewertung der Referenzkategorie zu berücksichtigen.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 2,50

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Es ist mind. eine vergleichbare Referenz für die Erbringung von Leistungen werden vergleichbare Referenz für die Erbringung von Leistungen der Objektplanung im Baudenkmal und/oder Denkmalensemble nachzuweisen. Die Leistung muss mind. 1.000 m² BGF und mind. die HOAI-Leistungsphasen 1-8 umfassen. Die Leistungsphasen können kumulativ durch mehrere Referenzen nachgewiesen werden. Die Leistung muss nach dem 01.01.2015 abgeschlossen worden sein. Je nach Vergleichbarkeit der Objektart erfolgt eine Bepunktung gem. Anlage „Bewertungsmatrix Teilnahmewettbewerb“: Gewertet werden Referenzen für Objektplanung unter Berücksichtigung denkmalschutzrechtlicher Belange. Bitte verwenden Sie für den Nachweis der Referenz die Vorlage (Bewerberformular). Die Tabelle kann für die Angabe weiterer Referenzen dupliziert werden. Wir bitten, um eindeutige Nummerierung der Referenzen (2.7 A, 2.7 B…). Dem Bewerber steht die Anzahl der einzureichenden Referenzen frei, die Auftraggeberin behält sich vor, die besten 2 Referenzen für die Bewertung der Referenzkategorie zu berücksichtigen.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 17,50

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Gewertet werden vergleichbare Referenz für die Erbringung von Planungsleistungen in einer vergleichbaren Projektstruktur (Generalplanung). Die Leistung muss die HOAI-Leistungsphasen 1 bis 8 umfassen und nach dem 01.01.2015 abgeschlossen worden sein. Es handelt sich nicht um eine Mindestanforderung. Je nach Vergleichbarkeit der Leistungen erfolgt eine Bepunktung gem. Anlage „Bewertungsmatrix Teilnahmewettbewerb“: In Kategorie 1 werden Referenzen für die Erbringung von Generalplanerleistungen (mit Objektplaner als Generalplaner), die die Unternehmen der Bewerbergemeinschaft zusammen erbracht haben, gewertet. In Kategorie 2 werden Referenzen für die Erbringung von Generalplanerleistungen (mit Objektplaner als Generalplaner), die die Unternehmen der Bewerbergemeinschaft nicht zusammen erbracht haben, gewertet. Bitte verwenden Sie für den Nachweis der Referenz die Vorlage (Bewerberformular). Die Tabelle kann für die Angabe weiterer Referenzen dupliziert werden. Wir bitten, um eindeutige Nummerierung der Referenzen (2.7 A, 2.7 B…). Dem Bewerber steht die Anzahl der einzureichenden Referenzen frei, die Auftraggeberin behält sich vor, die besten 3 Referenzen für die Bewertung der Referenzkategorie zu berücksichtigen.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 15,00
Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:
Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden
Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Bruttogesamtpreis des Angebots
Beschreibung: Die Wertungssumme (in €, brutto inkl. Nebenkosten) wird ermittelt aus der nachgerechneten Angebotssumme (Gesamthonorar bestehend aus Grundleistungen und Besonderen Leistungen sowie optionale Leistungen). Der Preis wird dem Preisblatt entnommen.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 50
Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Darstellung der Herangehensweise
Beschreibung: Das schriftliche Konzept darf 10 DIN-A4 -Seiten nicht überschreiten. Erforderlich ist eine schriftliche Darstellung zur projektspezifischen Bearbeitung mit Aussagen zu folgenden Punkten: - Vorgehensweise Planung: Hierbei werden insbesondere Aussagen zu projektspezifischen Besonderheiten (Feuerwehrgebäude inkl. Fahrzeughalle) / besonderen Herausforderungen sowie zur Herangehensweise an die zu erbringenden Aufgaben und zu Arbeitsschwerpunkten erwartet. Es sollen entscheidende Randbedingungen für die Entwurfsbearbeitung dargestellt und innovative Lösungsansätze in Bezug auf die Wirtschaftlichkeit des Projektes erläutert werden. - Zusammenarbeit mit Dritten: Am Beispiel der Abstimmung mit der unteren Denkmalbehörde („Denkmalroutine“) soll das

Stakeholdermanagement erläutert werden. - Vorgehensweise Kostenmanagement: Erwartet wird die Darstellung von Möglichkeiten der Einflussnahme auf die Gesamtbaukosten in der Planungsphase.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 30
Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Projektorganisation
Beschreibung: Erforderlich ist eine schriftliche Darstellung zur projektspezifischen Bearbeitung (max. 5 DIN A4- Seiten) mit Aussagen zu folgenden Punkten: - Kombinierter Personaleinsatz- und Terminplan: Es ist ein kombinierter Personaleinsatz- und Terminplan mit namentlicher Benennung der Personen, welche die Leistung tatsächlich erbringen, deren Einsatzumfang (z. B. prozentual, Mann-Monate) und deren zeitliche Einordnung im Gesamtablauf nach den vom Auftraggeber vorgegebenen Daten zu Vertragsbeginn, Vertragszeitraum und den Zwischenterminen aufzustellen und beizufügen. Der Terminplan muss die folgenden Meilensteine ausweisen: Geplante Auftragserteilung/Planungsbeginn: o Geplante Auftragserteilung/Planungsbeginn: Q3/ 2026 o Fertigstellung Genehmigungsplanung: Q2/2027 o Fertigstellung Vorplanungsunterlagen: Q3/ 2027 o Fertigstellung Bauplanungsunterlagen: Q3 /2027 o Baubeginn: Q4/2027 o Bauende: Q1/2029 o Übergabe an den Nutzer: Q1/ 2029 Der Terminplan darf auf einem separaten Dokument eingereicht werden. - Personalkonzept: Des Weiteren ist ein Organigramm mit der Benennung der vorgesehenen Mitarbeiter und deren Position im Projektteam und ihre zu erbringenden Leistungsbereiche beizufügen. Ferner ist die Verfügbarkeit der vorgesehenen Projektbearbeiter im Detail darzustellen. Es ist ein Konzept der Maßnahmen zur Sicherstellung einer schnellen Verfügbarkeit des AN vor Ort beim Auftraggeber beispielsweise im Falle kurzfristig erforderlicher Präsenzbesprechungen im Rahmen der Planung oder Baustellentermine vorzulegen. Weiterhin ist die Stellvertreterregelung zu erläutern. Erwartet werden zudem Aussagen zur Koordination und Kommunikation zwischen den Planungsbeteiligten. - Qualitätsmanagement: Erwartet werden Aussagen zur Organisation der Qualitätskontrolle innerhalb des Planungsteams, sowie die Beschreibung von Maßnahmen zur Einhaltung der Qualitäts-, Kosten- und Terminvorgaben des Auftraggebers
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 27/07/2026 18:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/207834
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
Name: https://www.meinauftrag.rib.de
URL: https://www.meinauftrag.rib.de

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:
Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 10/08 /2026
Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.meinauftrag.rib.de
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 31/07/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Fehlende, unvollständige oder fehlerhafte leistungsbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, können vom Auftraggeber unter Einhaltung einer angemessenen Frist nachgefordert werden. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht jedoch nicht.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin
Informationen über die Überprüfungsfristen: § 135 GWB (Unwirksamkeit): (1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber: 1. gegen § 134 verstoßen hat; oder 2. den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist; (2) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union; (3) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 Nummer 2 tritt nicht ein, wenn: 1. der öffentliche Auftraggeber der Ansicht ist, dass die Auftragsvergabe ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zulässig ist; 2. der öffentliche Auftraggeber eine Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht hat, mit der er die Absicht bekundet, den Vertrag abzuschließen; und 3. der Vertrag nicht vor Ablauf einer Frist von mindestens 10 Kalendertagen, gerechnet ab dem Tag nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, abgeschlossen wurde. Die Bekanntmachung nach Satz 1 Nummer 2 muss den Namen und die Kontaktdaten des öffentlichen Auftraggebers, die Beschreibung des Vertragsgegenstands, die Begründung der Entscheidung des

Auftraggebers, den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zu vergeben, und den Namen und die Kontaktdaten des Unternehmens, das den Zuschlag erhalten soll, umfassen.

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Land Berlin vertreten durch die Tempelhof Projekt GmbH
Registrierungsnummer: ORG-0001
Postanschrift: Columbiadamm 10
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 12101
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: Vergabe@thf-berlin.de
Telefon: +49 30 2000 374-500
Fax: +49 30 2000 374-505
Internetadresse: https://www.thf-berlin.de
Profil des Erwerbers: https://www.berlin.de/vergabeplattform/
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Tempelhof Projekt GmbH
Registrierungsnummer: ORG-0002
Postanschrift: Columbiadamm 10
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 12101
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: Vergabe@thf-berlin.de
Telefon: +49 30 2000 374-500
Fax: +49 30 200 03 74-505
Internetadresse: https://www.thf-berlin.de
Profil des Erwerbers: https://www.thf-berlin.de
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin
Registrierungsnummer: ORG-0003
Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10825
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de
Telefon: 000
Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a7133554-f085-4ef6-8a05-fe40e48c1e57 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 01/07/2026 15:22:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 458599-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 126/2026
Datum der Veröffentlichung: 03/07/2026